

## Öffentliches Protokoll der AGPD-Vorstandssitzung 03/2012

Ort:	UKT Tübingen, Konferenzzentrum, Raum 2
Tag:	08.03.2012
Zeit:	11:00 - 16:00 Uhr

Teilnehmer: A. Neu, A. Dost, M. Holder, K. Lange, M. Löscher-Binder, K. Mönkemöller, K. Raile

Protokoll: A. Dost

### Tagesordnung

#### **I. Protokolle + Tagesordnung**

1. Gäste: Dr. Seithe (Nürnberg), Dr. Blessing (Erlangen)
2. Protokoll Vorstandssitzung 11.11.2011 (Berlin)  
Die Protokolle der Vorstandssitzungen vom Oktober (Tübingen) und November (Berlin) wurden bereits im Umlaufverfahren genehmigt, keine Anmerkungen.

#### **II. Vorstands- und Vereinsangelegenheiten**

3. Den vorliegenden Aufnahmeanträgen wurde stattgegeben.
4. Leonard-Thompson-Gedächtnispreis (Flyer, Rundbrief):  
Der Flyer ist erstellt, gedruckt und kann über A. Neu bezogen werden.  
Die Einreichung für den Leonard-Thompson-Gedächtnispreis ist auch online möglich. A. Neu wird ein Schreiben mit o. g. Informationen an die Mitglieder der AGPD senden.
5. Mitgliederversammlung 2012 in Stuttgart: Do 17.05.2012, 09:30 - 11:00 Uhr.  
Die Mitgliederversammlung in Stuttgart liegt direkt vor Eröffnungsveranstaltung der DDG-Jahrestagung, daher wird mit einer regen Teilnahme gerechnet. Die Mitgliederversammlung kollidiert zeitlich mit dem Sanofi-Symposium zum Thema Kinderdiabetologie. A. Neu und K. Lange nehmen Kontakt mit der Firma Sanofi auf, um die zeitlichen Überschneidungen möglichst gering zu halten. Dazu sollte ggf. die Tagesordnung der Mitgliederversammlung angepasst werden.  
Die Einladung zur Mitgliederversammlung der AGPD wird mit o. g. Infobrief versandt.
6. Amtszeiten Vorstand, Kandidatenvorschlag 2012 – 2014:  
Die Amtszeiten von K. Lange und M. Holder enden dieses Jahr, es müssen daher zwei neue Vorstandsmitglieder gewählt werden. Die Mitglieder werden mit der Einladung zur Mitgliederversammlung über die Vorschläge des Vorstandes informiert.
7. Arbeitsgruppen in der AGPD:  
Auf der AGPD Homepage wurde in der Rubrik „Über Uns“ ein neuer Button „Arbeitsgruppen“ eingerichtet. Hier werden die Arbeitsgruppen der AGPD aufgeführt.  
Die Treffen der AGs im Rahmen der JA-PED Tagung sollten mehr Diskussionsforen sein, interaktiver werden und nicht so sehr von Vorträgen geprägt sein. Vielmehr sollten in den AGs konkrete Projekte geplant und besprochen werden.

#### **III. Veranstaltungen, Tagungen**

8. Abrechnung JA-PED 2011:  
Die JA-PED in Berlin erzielte einen Gewinn von 14.577,08 €; der entsprechende Anteil der AGPD beträgt 50 %, also 7.288,54 €.

**Vorstand der AGPD:** Prof. Dr. Andreas Neu, Tübingen (Sprecher);  
Dr. Axel Dost, Jena; Dr. Martin Holder, Stuttgart; Prof. Dr. Karin Lange, Hannover (stellv. Sprecherin);  
Martina Löscher-Binder, Tübingen; Dr. Kirsten Mönkemöller, Köln; PD Dr. Klemens Raile, Berlin.

**Schatzmeister:** Dr. Ralph Ziegler, Münster

9. JA-PED Tagung 11/2012, Erlangen (Seithe, Blessing):  
Herr Seithe stellt das Konzept der JA-PED Tagung vor. Tagungsort: Stadthalle Erlangen (Heinrich-Lades-Halle). Die Veranstaltung der Endokrinologie und die Plenarveranstaltungen finden im großen Saal, die der Diabetologie überwiegend im kleinen Saal statt. Die Vorseminare werden in die Umgebung ausgelagert, da die Stadthalle noch besetzt ist.  
Am Freitagnachmittag findet eine Pressekonferenz mit der Tagungsleitung und den Sprechern der AGPD und DGKED statt. Die DGKED bieten traditionell am Freitagvormittag das Assistentenseminar (Wudy/Hiort) an. Parallel dazu wird von der AGPD das Seminar für Diabetesberaterinnen angeboten. Thema: „*Was geht wenn nichts mehr geht.*“ Die Treffen der AGs finden am Freitagnachmittag statt.  
Der Preisträger des Leonard-Thompson Preises aus 2011 berichtet im Hauptprogramm über sein Projekt.  
Je ein Plakat der JA-PED 2012 wird dem Infobrief beigelegt und verschickt (ca. 350 Stück). Insgesamt wird eine stärkere Beteiligung von diabetologischer Seite angestrebt, sowohl von der Teilnehmerzahl als auch von der Anzahl der Beiträge. Daher sollen vor allem auch junge Kollegen ermutigt werden bzw. sich ermutigt fühlen, einen Beitrag einzureichen. Es können auch Beiträge, die bereits auf anderen, vor allem auf internationalen Kongressen (z.B. ESPE, ISPAD) vorgestellt wurden, eingereicht werden. Die Vorstellung des Programmes erfolgt bei der AGPD-Mitgliederversammlung in Stuttgart.
10. DDG-Jahrestagung 2012:  
AGPD-Symposium, Do 17.05.2012, 13:00 - 14:30 Uhr Thema: Depression und Burnout, Vorsitz K. Lange / M. Holder.
11. DGKJ-Jahrestagung 09/2012 Hamburg:  
Für die DGKJ-Jahrestagung ist ein Symposium (Raile/Marg) „Autoimmunerkrankungen bei Diabetes mellitus/Endokrinopathien“ unter dem Vorsitz von K. Raile (AGPD) und W. Marg (DGKED) geplant.
12. JA-PED Tagung 2013, Hannover, Tagungsleitung K. Lange/S. Heger:  
K. Lange berichtet über das Konzept der Tagung. Derzeitige Planung: Die Tagung soll gemeinsam mit der Herbsttagung der Kinderpsychologen stattfinden und als Themenschwerpunkt „Psychologie chronischer, Erkrankungen“ (Endokrinologie) und „psychosoziale Betreuung chronischer. Erkrankungen“ haben. Tagungsort: Kuppelsaal Hannover.  
Der Vorstand findet das Konzept sehr interessant und unterstützt es.
13. JA-PED Tagung 2014/2015:  
Für die JA-PED Tagung 2014 lag eine Bewerbung von Herrn Albers aus Osnabrück vor. Diese wurde zurückgezogen und auf 2015 übertragen. Für 2015 hatten sich aber bereits Herr Hauffa (Essen) und Herr Beyer (Oberhausen) beworben. Somit liegen für 2014 keine und für 2015 zwei Bewerbungen vor. Der Vorstand stimmt überein, dass vorrangig die Vergabe der Tagung 2014 erfolgen muss und die doppelte Bewerbung 2015 im KAPED behandelt werden soll.
14. DGKJ-Jahrestagung 09/2013 Düsseldorf:  
K. Raile 2013 wird ein Diabetes/Endokrinologie Symposium der AGPD/DGKED organisieren. Herr Meissner aus Düsseldorf wird um Mitarbeit gebeten werden.

#### **IV. Gremienarbeit:**

15. Sitzung Konvent 23.03.2012, 10:30 - 15:30 Uhr, Hannover  
Es wird festgestellt, dass die Teilnahme bei der Sitzung des Konvents wichtig ist, da dort die neue GOÄ beraten wird. K. Lange wird, wenn zeitlich möglich, die AGPD bei der Sitzung offiziell vertreten und erhält das entsprechende Mandat vom Vorstand.

#### **V. Initiativen, Aktivitäten, Projekte**

16. MDK-Gespräche "Begutachtungslaufbahn Pumpentherapie" (R. Ziegler, M. Lösch-Binder):

**Vorstand der AGPD:** Prof. Dr. Andreas Neu, Tübingen (Sprecher);  
Dr. Axel Dost, Jena; Dr. Martin Holder, Stuttgart; Prof. Dr. Karin Lange, Hannover (stellv. Sprecherin);  
Martina Lösch-Binder, Tübingen; Dr. Kirsten Mönkemöller, Köln; PD Dr. Klemens Raile, Berlin.

**Schatzmeister:** Dr. Ralph Ziegler, Münster

R. Ziegler und M. Lösch-Binder berichten über die Gespräche in Münster mit Vertretern des Bundesverbandes des MDK. Diese Gespräche seien in sehr konstruktiver Atmosphäre verlaufen. Es wird ein Begutachtungsleitfaden für die Ärzte des MDKs geplant, der im Zeitraum September 2012 - Januar 2013 fertig gestellt sein soll, als Richtschnur sollen die Leitlinien der AGPD dienen.

Die Verordnung von Sensoren war nicht Thema dieser Gespräche und bleibt derzeit noch Einzelentscheidung der Kassen.

Der Vorstand dankte R. Ziegler und M. Lösch-Binder für Ihr Engagement bei diesen Gesprächen. Es ist sehr gut, dass die AGPD Gesprächspartner bei Erstellung der MDK-Leitlinien ist und die fachliche Expertise so bereits zum frühestmöglichen Zeitpunkt einbringen kann. Eventuell liegen erste definitive Ergebnisse bis zur JA-PED vor und können dort vorgestellt werden.

17. Überarbeitung JAN-Programm (K. Lange):

Derzeit liegt die 4. Auflage vor. Von Seiten der Firma ROCHE besteht die Bereitschaft zur Aktualisierung des JAN-Programmes. Von den ursprünglichen Autoren ist nur noch K. Lange aktiv. Es wird beschlossen, die Aktualisierung mit vertretbarem Aufwand durchzuführen, unter dem zusätzlichen Label der AGPD. Frau Lösch-Binder unterstützt K. Lange bei der Überarbeitung.

18. Wissenszertifizierung im Netz:

diabetesDE fragt an, ob die AGPD eine Wissenszertifizierung für Kinder im Netz unterstützt. Der Vorstand dankt diabetesDE für die Anfrage zur Kooperation, sieht aber die individuelle Schulung im lokalen Diabeteszentrum als vorrangig an. Eine Zertifizierung/Beurkundung des Diabeteswissens sollte daher auch durch das lokale Diabetesteam erfolgen.

19. Haftungsausschluss von Lehrkräften (K. Lange):

K. Lange berichtet über eine Stellungnahme des Niedersächsischen Kultusministerium zur Medikamentengabe durch Lehrkräfte. Diese seien gesetzlich unfallversichert, wenn sie Medikamente verabreichen.

20. Leitlinienaktualisierung:

Die aktuellen Leitlinien sind bis 05/2012 gültig und müssen aktualisiert werden. Ziel ist es, den Status (S3) zu erhalten. Dazu werden die Leitlinien auf Aktualität überprüft und anhand des Korrekturbedarfes wird für jedes Kapitel gemeinsam mit dem Ärztlichen Zentrum für Qualität in der Medizin (Berlin) festgelegt, welchen Umfang die Aktualisierung jedes Kapitels haben muss.

21. Geschäftsordnung KAPED:

Der Überarbeitung von A. Neu wird zugestimmt, es soll lediglich in Punkt 3 das Wort „können“ durch „sollen“ ersetzt werden.

22. Pädiatrisches Schulungsmaterial CGM (M. Holder):

M. Holder stellt das Projekt vor, ein Schulungsprogramm zur Sensorgestützten-Pumpentherapie zu erarbeiten. Dieses Programm soll unter Federführung der Pumpen-AG in Zusammenarbeit mit dem MDK erstellt werden. Basis sind bereits vorhandene Programme (z.B. von Medtronic), deren Inhalte auf die pädiatrischen Bedürfnisse angepasst werden. Der Vorstand unterstützt dieses Projekt.

23. Management in infants (Vorschlag Beate Karges):

B. Karges (Aachen) schlägt ein Symposium „Management in Infants“ vor. A. Neu wird Kontakt mit B. Karges aufnehmen.

24. Vertrag Disetronic - Roche / Pumpen AG (R. Ziegler):

Die Pumpen-AG wird von der Firma ROCHE finanziell unterstützt. Seit 2002 existiert ein Vertrag zwischen Vertretern der Pumpen-AG und ROCHE. Dieser legt fest, dass die Pumpen-AG bei der Planung ihrer Treffen inhaltlich frei ist, ROCHE aber Vertreter zum Treffen entsenden und dort einen Info-Stand aufstellen kann. Die AGPD soll nun nach Überprüfung des Vertrages durch die Rechtsabteilung von ROCHE, der Durchsicht durch R. Ziegler und einer unabhängigen rechtlichen Prüfung, die R. Ziegler organisiert, als Vertragspartner firmieren. Unter diesen Voraussetzungen stimmt der Vorstand dem Vorhaben zu.

**Vorstand der AGPD:** Prof. Dr. Andreas Neu, Tübingen (Sprecher);  
Dr. Axel Dost, Jena; Dr. Martin Holder, Stuttgart; Prof. Dr. Karin Lange, Hannover (stellv. Sprecherin);  
Martina Lösch-Binder, Tübingen; Dr. Kirsten Mönkemöller, Köln; PD Dr. Klemens Raile, Berlin.

**Schatzmeister:** Dr. Ralph Ziegler, Münster

## **VI. Kurzinformationen**

25. Neuauflage Trias-Ratgeber (M. Holder):  
Der TRIAS Ratgeber wird nachgedruckt von der Firma Lilly gesponsort. Es ist eine Präsentation der neuen Auflage am letzten Tag der Jahrestagung der DDG in Stuttgart geplant. Der Preis wird 4,99€ betragen.
26. Aktualisierung Statement "Pflegegeld" und Statement "Kosten Langzeitbetreuung":  
J. Grulich-Henn schließt Projekt „Pflegegeld“ ab, Herr Wudy wird zum Thema „Kosten der Langzeitbetreuung“ durch A. Neu kontaktiert.
27. Berichte über AGPD in "DEJ" und "Diabetologie und Stoffwechsel":  
Organschaftsübernahme für das DEJ durch die AGPD ist erfolgt. Es wird im DEJ und in Diabetologie und Stoffwechsel jeweils ein Bericht über die AGPD bzw. ein Portrait der AGPD veröffentlicht.
28. "Diabetes - na und":  
Die CD ist sehr erfolgreich und wird gut angenommen. Auf der Homepage ist eine starke Nachfrage zu verzeichnen.
29. Stellungnahme DDG / AGPD zur Biochronotherapie:  
Es entstehen Kosten von ca. 30.000€ für diese Therapie. Die AGPD unterstützt die Biochronotherapie nicht, eine entsprechende Stellungnahme gemeinsam mit der DDG ist unterzeichnet.
30. Nachdruck: Kindergarten- und Schulbroschüren:  
Beide Broschüren werden in geringfügig aktualisierter Form nachgedruckt.
31. GOÄ – Statusbericht:  
K. Raile berichtet über den aktuellen Stand der GOÄ-Verhandlungen. Gegenüber der Vorstandssitzung vom Oktober 2011 gibt es keine neuen Aspekte. Es besteht Übereinstimmung, dass die Abrechnungsziffern ein wichtiger Punkt für die nächste Konventsitzung sind. K. Raile wird ein entsprechendes Schreiben an Herrn Rodeck, den Vorsitzenden des Konvents schicken.

## **VII. Nächste Sitzung**

32. Vorschlag: Mittwoch, 16.05.2012, Stuttgart, 16:00 - 18:00 Uhr, der Vorschlag wurde einstimmig angenommen.

Prof. Dr. Andreas Neu  
Sprecher AGPD

Dr. Axel Dost  
Protokollführer

17.04.2012

**Vorstand der AGPD:** Prof. Dr. Andreas Neu, Tübingen (Sprecher);  
Dr. Axel Dost, Jena; Dr. Martin Holder, Stuttgart; Prof. Dr. Karin Lange, Hannover (stellv. Sprecherin);  
Martina Lösch-Binder, Tübingen; Dr. Kirsten Mönkemöller, Köln; PD Dr. Klemens Raile, Berlin.

**Schatzmeister:** Dr. Ralph Ziegler, Münster